



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr
Prof. Dr. Markus Beckmann

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

studiendekan@wiso.uni-erlangen.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beckmann,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2014 zur Veranstaltung:

Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsbank Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Globalwerte

Globalindikator

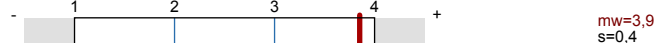
1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

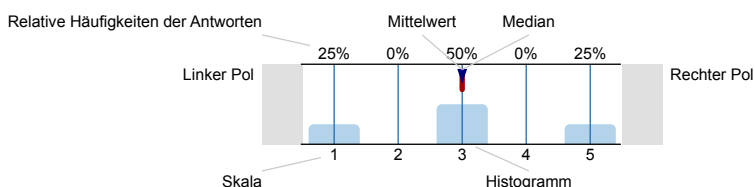


3. Interessantheit und Relevanz



Legende

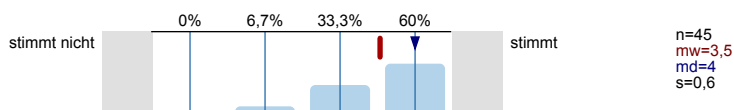
Fragestext



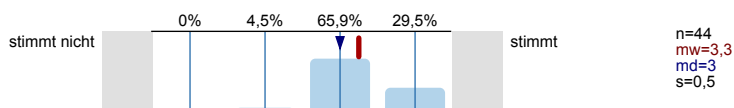
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

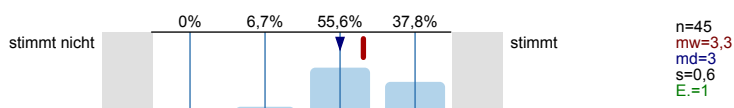
1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



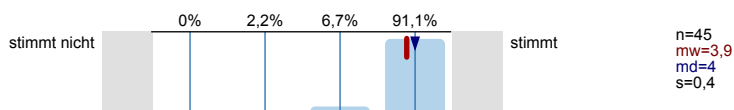
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



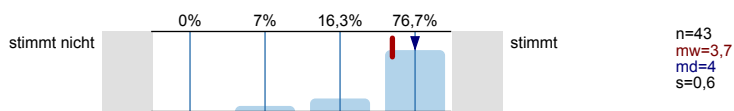
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

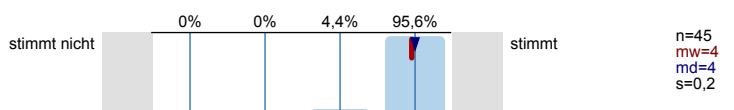


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

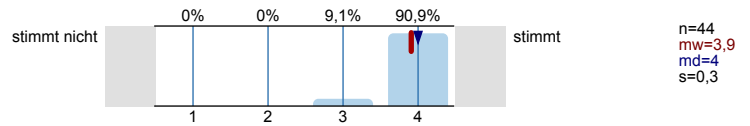


2. Umgang mit den Studierenden

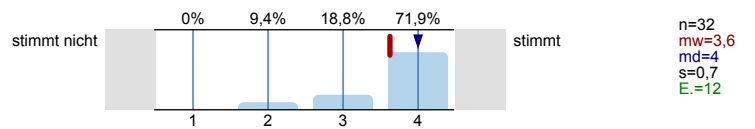
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

offen, freier LM, Kooperationen und Gespräche
 wie

Gut, da Unterstützung d. vermittelten Wissens durch Texte
 → in StrdOn

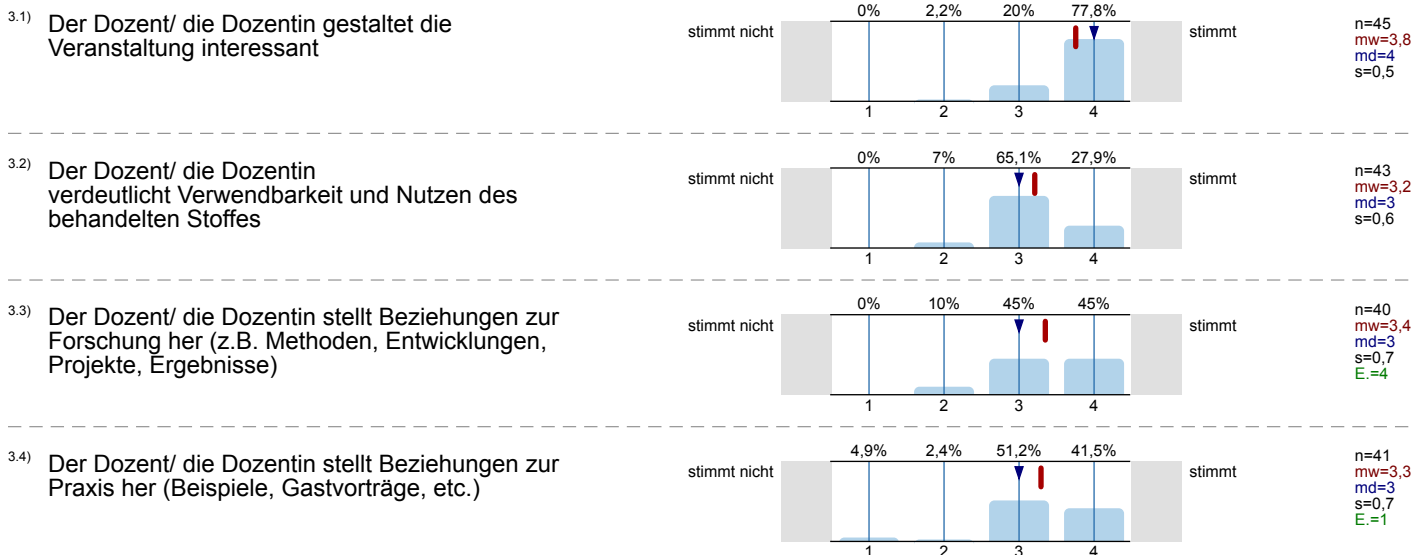
schnelle Reaktion auf mails, persönliche Ansprache - TOP

sehr freundliche Mitarbeiter, viele Mails

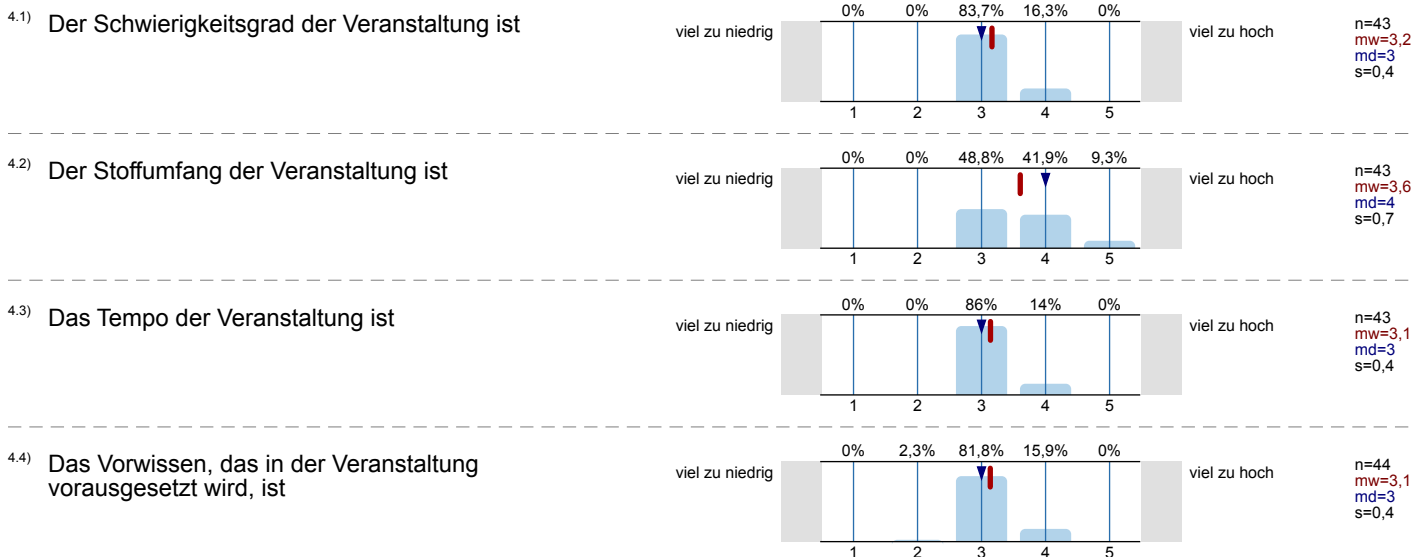
Informationen via Studienblatt sehr aufschlussreich, gerne,
Möglichkeit zur Nachfrage via Nachbetreuung

Schwer zu folgen für Erasmus Studenten

3. Interessantheit und Relevanz



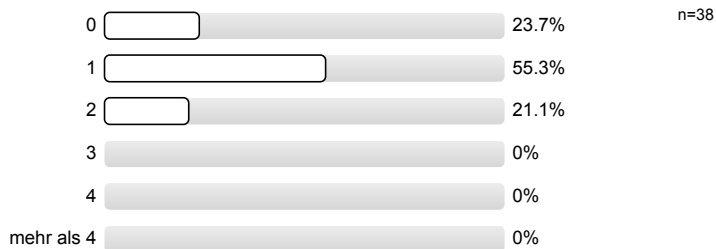
4. Schwierigkeit und Umfang



5. Selbststudium

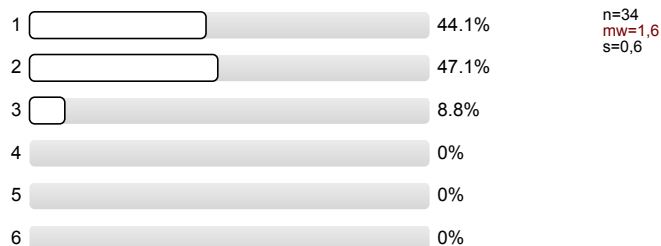
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z. B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

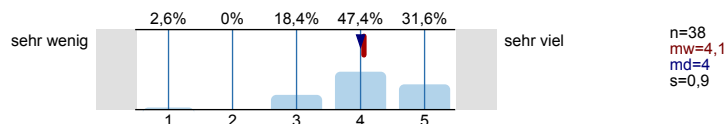


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

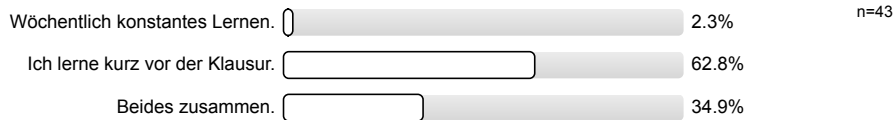


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

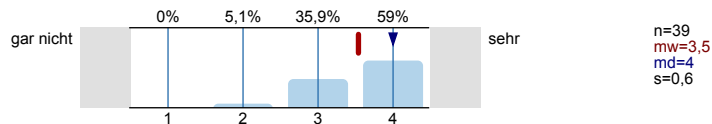


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

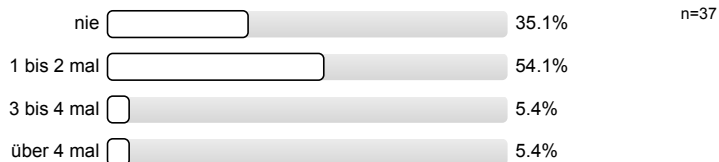
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



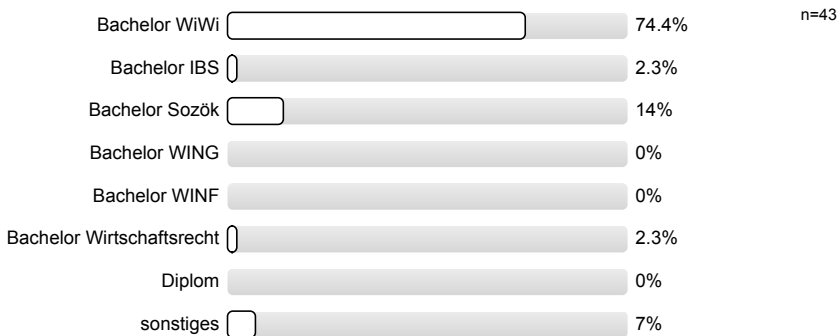
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



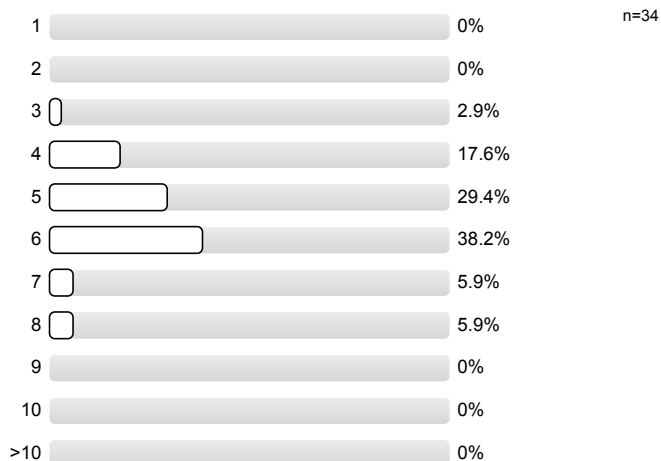
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Skriptaufbau, Veranschaulichung des Stoffes durch
 cartoons, Usrikaturen, etc.

Man kann gut folgen; Anschauliche Folien; Einbeziehung der Studenten

- Einblicke in etwas andere Themen

- Der humorvolle Dozent

- Dozent verhält sich sehr aufgeschlossen gegenüber den Studierenden und vermittelt den Stoff anspruchsvoll und interessant

Dozent selber interessiert vermittelt die Leidenschaft selber gut und motiviert

rische Präsentation
große Themenvielfalt

Prof. B. hoch motiviert! und mitreißend.

Die Wissensvermittlung von Professor Beckmann

viele anschauliche Beispiele

- der Dozent gestaltet die Vorlesung echt interessant und man kann ihm gut zuhören
- keine Übung, dafür aber Texte zum Lesen für zuhause

super Lehrstuhl, Top-Motiviert und extrem freundlich
sehr verständliches gut strukturiertes Skript

Aufbereitung des Stoffes durch Dozenten

hat definierte Lerninhalte, stellen einen guten Bezug zu vorausgegangenen Lehrveranstaltungen anderer Disziplinen her.

Crazy B

Crazy Beckmann ☺

guter Aufbau der Folien, anfängliche Wiederholung der letzten Woche

- Toller Dozent, der zum Mitmachen & Mithelfen motiviert
- Spannende Themen
- beste Veranstaltung im Studium!

Interessantes Thema, motivierter Prof
anschaulich dargestellt.

Der Lehrer

Mehr Interaktivität

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Unklar, wie Klausur aufgebaut ist & wie Stoff
erträgt wird

Ungewissheit, wie die Klausuraufgaben aussehen werden.

Zu viel Input, um alles zu verstehen

(siehe Antwort zu dem Problem (11.11))

Wechsel falls man vorher andere Veranstaltungen in der langen Phase hat bis 14.45 - immer streben

sehr theoretisch bzw. an Modelle / Grafen gebunden

- Folienmaterial teilweise zu lang

lange Texte schwerer lesen
englische Aspekte

Schwer zu verstehen für Erasmus Studenten

Sehr kompliziert nicht verstanden

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Mögliche Klausurenfragen zeigen & gemeinsam
bearbeiten → Tipp zur Klausurvorbereitung!

Etwas mehr praktische „Aufgaben“ ^{zum} üben, als Vorbereitung auf die Klausur.

- weniger Folien mit länger zu einer Thematik
- Engl. Texte sind schwerer verständlich
- Folien früher online stellen

mehr Interaktion; all. fassiger mit ein Vortrag aus der Praxis möglich

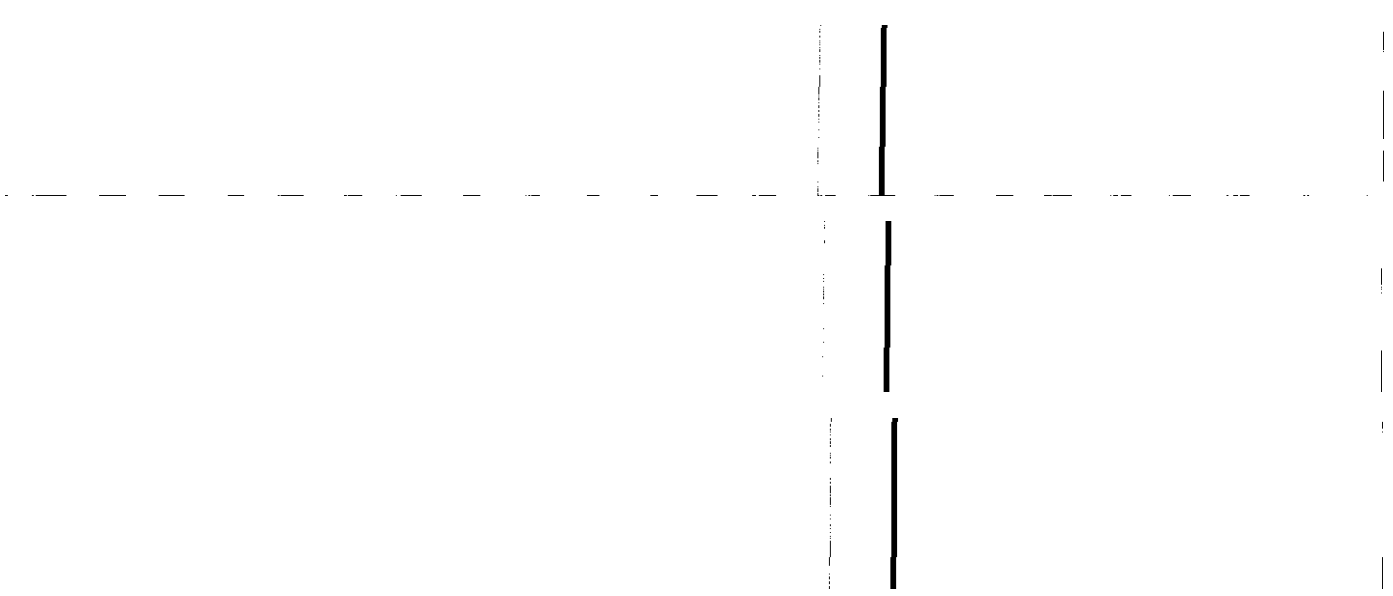
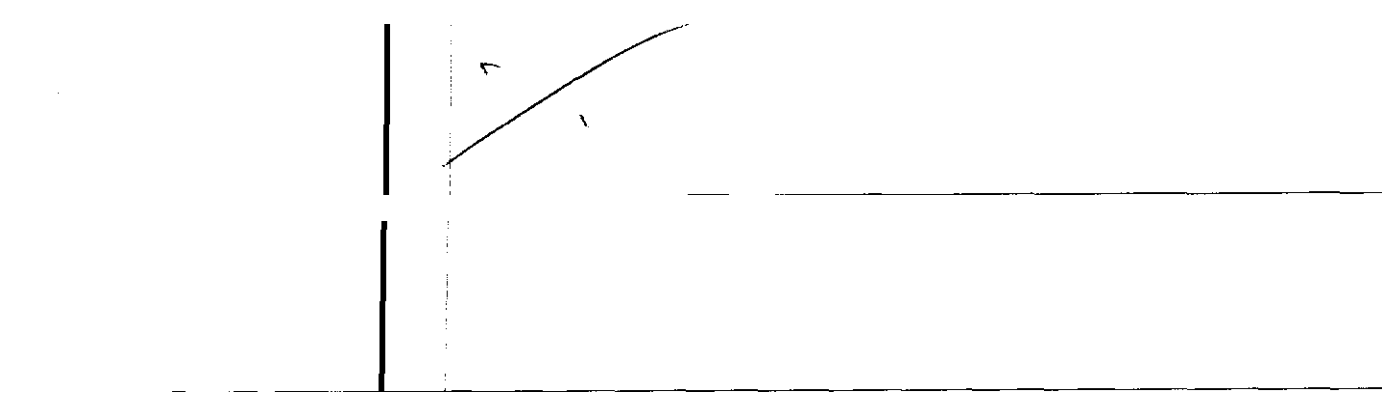
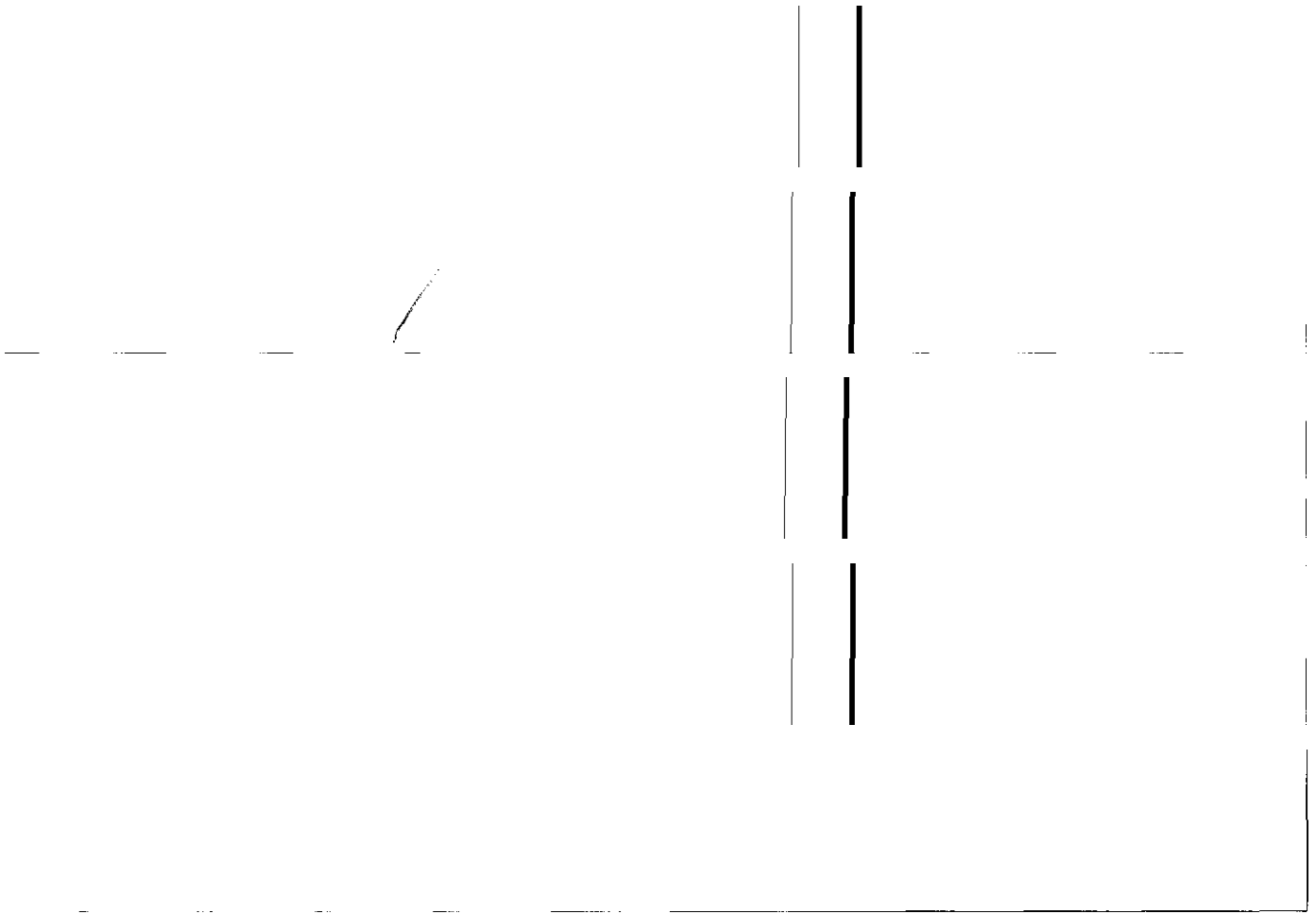
auf Englisch wäre ~~das~~ die Vorlesung noch cooler

aus Concept & Tools übernehmen; Kursprache englisch

Evtl. Bsp.-klausuren bearbeiten

Skript teilweise unübersichtlich, wenn ein Teil in einer VL nicht geschafft wird, da dann fehlende Folien manchmal neu hochgeladen werden. Diese werden dann doppelt ausgedruckt

Mehr Videos



6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=38 mw=4,1 md=4,0 s=0,9

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=39 mw=3,5 md=4,0 s=0,6